**Zeitschrift:** Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft =

Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della

Società Elvetica di Scienze Naturali

Herausgeber: Schweizerische Naturforschende Gesellschaft

**Band:** 133 (1953)

Vereinsnachrichten: Bericht der Geologischen Kommission über das Jahr 1952

Autor: [s.n.]

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 27.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

- 2. Preisfragen. Die auf 1. April 1953 ausgeschriebene Preisfrage über 4 Kolke, Kolkbildung und Geschiebeführung in Flüssen der Schweiz, im Zusammenhang mit anthropogeographisch bedingten Veränderungen der Naturlandschaft» wurde auf 1. April 1954 verlängert.
- Auf 1. April 1955 wurde (im Juni 1953) als neue Preisfrage ausgeschrieben: «Contributions expérimentales ou théoriques au développement d'une chronométrie atomique.» «Experimentelle oder theoretische Beiträge zur Entwicklung einer Chronometrie auf atomarer Grundlage.»
- 3. Die auf 31. Dezember 1952 abgeschlossene Jahresrechnung der Schläfli-Stiftung verzeichnet einen Vermögensvortrag auf 1. Januar 1953 von Fr. 36 705.78. Einzelheiten der Rechnung siehe unter Quästoratsrechnungen, Position 7 (Kapitalrechnungen). Der Präsident: F. Baltzer

## 4. Bericht der Geologischen Kommission

#### über das Jahr 1952

Reglement s. «Verhandlungen», Schaffhausen 1921, I., Seite 117 (Ergänzung zum Reglement s. «Verhandlungen», Fribourg 1945, Seite 255)

### 1. Allgemeines

In der Zusammensetzung der Kommission ist insofern eine Änderung eingetreten, als zu den acht bisherigen Mitgliedern (siehe Jahresbericht 1951) Herr Prof. Héli Badoux, Lausanne, als neues Mitglied gewählt worden ist. Prof. Badoux tritt die Nachfolge unseres 1949 verstorbenen Mitgliedes Prof. Elie Gagnebin, Lausanne, an.

In der Besetzung der Stellen des Sekretär-Kassiers und der Adjunkten sind keine Änderungen eingetreten; wir verweisen hiefür ebenfalls auf den Jahresbericht pro 1951.

## 2. Sitzungen

Im Berichtsjahr hielt die Kommission die üblichen zwei Sitzungen ab. In der Sitzung vom 1. März, die im Büro der Kommission in Basel stattfand, wurden hauptsächlich behandelt: Jahresrechnung 1951, Arbeitsplan 1952, Zuweisung von Krediten an die Mitarbeiter für Geländeuntersuchungen. Die zweite Sitzung, abgehalten am 6. Dezember 1952 in Lausanne, befaßte sich namentlich mit den Berichten der Mitarbeiter und dem Stand der Publikationen. Der Zentralvorstand S. N. G., Bern, war an den Sitzungen vertreten durch Herrn Prof. J. Cadisch; beiden Sitzungen wohnte Herr Prof. F. de Quervain, Zürich, als Vertreter der Schweizerischen Geotechnischen Kommission bei.

## 3. Geologische Landesaufnahme

Im Auftrage der Kommission beteiligten sich im Berichtsjahre die folgenden Mitarbeiter an der geologischen Landesaufnahme:

0	Name:	Siegfriedblatt:	Arbeitsgebiet:
1.	Dr. E. Ambühl	491	Gotthard
	PD. Dr. D. AUBERT		Bel Coster-Orbe
	Prof. H. BADOUX		Le Bouveret, Vouvry, Pas de Morgins
4.	Prof. P. Bearth	533	Mischabel
	Dr. P. Beck		Porto Ceresio- Val della Grotta
6.	Dr. A. Bersier	356, 358, 439, 454	Moudon, Rue, Savigny, Oron
7.	Dr. P. BIERI	366	Boltigen
8.	Prof. H. Boesch	160	Birmensdorf
9.	Dr. W. Brückner	403	Altdorf
10.	Prof. A. Buxtorf	376 – 379	Pilatus-Stanserhorn
11.	Prof. J. Cadisch	$417,417bis,\ 421,275$	Samnaun, Martina, Tarasp, Alp bella
12.	Dr. H. EUGSTER	,	Fähnerngebiet
	Dr. H. Fröhlicher	239, 372, 374	Rüthi, Schüpfheim, Escholzmatt
14.	Dr. H. FURRER	473	Gemmi
	Dr. E. Geiger	•	Öhningen (Baden)
16.	Jak. HÜBSCHER		Kt. Schaffhausen
17.	Prof. H. HUTTENLOCHER	497	Brig
	Dr. H. Jäckli		Andeer
19.	Dr. Jos. Kopp	207	Arth
20.	Dr. H. LEDERMANN	126–129	Solothurn-Koppigen
21.	Prof. Aug. Lombard	471, 470	Tornettaz, Les Ormonts
22.	Dr. A. von Moos	158–161	Schlieren-Zürich
23.	PD. Dr. W. Nabholz	409, 410, 413	Ilanz, Thusis, Vrin
<b>24</b> .	Johannes Neher	414	Andeer
<b>25.</b>	Prof. E. Niggli	409	Ilanz
	Dr. A. Ochsner		Linthkanal
	Prof. N. Oulianoff		Orsières, Martigny
	Prof. M. Reinhard	•	Ponte Tresa, Melide
	Prof. R. F. Rutsch		Röthenbach
	FRIEDR. SAXER		Arbon-Heiden
	Dr. H. Schaub		Linthkanal
	Dr. A. Spicher		Maggia
	Prof. A. STRECKEISEN		Davos
	Dr. R. TRÜMPY		Martigny
	Dr. A. Weber		Schlieren-Zürich
	Prof. E. WEGMANN		Evolène
37.	Prof. E. Wenk	507, 511	Peccia, Maggia

Folgende Mitarbeiter mußten wegen anderweitiger Inanspruchnahme die vorgesehenen Untersuchungen unterbrechen:

	Name:	Siegfriedblatt:	Arbeits gebiet:
1.	Dr. Ph. Bourquin	83	Le Locle
2.	Dr. O. Bücні	344 - 346	Marly-Farvagny
3.	PD. Dr. A. FALCONNIER	442	St-Cergue
4.	Dr. E. Geiger	61, 62	Güttingen, Amriswil
<b>5</b> .	Dr. O. Grütter	499,502	Cerentino, Vergeletto
6.	Prof. M. Lugeon		Alpes vaudoises
7.	PIERRE MERCIER	461	Château-d'Oex
8.	Dr. L. Mornod	343	Romont
9.	Prof. Ed. Paréjas	492	Kippel
10.	Dr. P. Pflugshaupt	397	Guttannen
11.	Prof. R. STAUB	ž	Zone von Samaden
12.	Prof. H. SUTER	36–39	Stilli-Baden
12a.	Prof. H. SUTER	158–161	Schlieren-Zürich
13.	Prof. J. Tercier	347, 361	La Roche, La Berra
14.	Prof. L. Vonderschmitt.	388	Giswilerstock
15.	Dr. R. U. WINTERHALTER	412	Greina

### 4. Geologischer Atlas der Schweiz 1:25000

Der Druck dieses Kartenwerkes wurde nach Möglichkeit gefördert. Über den Stand der einzelnen Kartenblätter gilt kurz folgendes:

Blatt 336-339	Münsingen-Heimberg. Autoren: P. Beck und R. F.
	Rutsch. Zu diesem Atlasblatt stehen die Erläuterungen
•	noch in Arbeit; als Tafel soll ihnen das «Geologische
	Panorama vom Leuenberg», bearbeitet von Prof. Rutsch,
	beigegeben werden.

- Blatt 424 Zernez. Autoren: H. H. Boesch, J. Cadisch, W. Heg-WEIN, F. SPAENHAUER, ED. WENK. Die von den Proff. Boesch, Wenk und Cadisch redigierten Erläuterungen zu diesem Atlasblatt konnten in Druck gegeben werden. Die zugehörige Profiltafel steht in Bearbeitung.
- Blatt 222-225 St. Gallen-Appenzell. Autoren: A. Ludwig, F. Saxer, H. Eugster, H. Fröhlicher. Auch für dieses Blatt stehen die Erläuterungen in Arbeit.
- Blatt 525 Finhaut. Autoren: L. W. Collet, Aug. Lombard, N. OULIANOFF, ED. PARÉJAS, M. REINHARD. Druck: Graph. Anstalt Wassermann AG, Basel. Zu dem Ende 1951 gedruckten Atlasblatt konnte die zu-

gehörige «Notice explicative» fertiggestellt werden; sie

enthält eine Profiltafel des Kartengebietes.

Blatt 332–335 Neuenegg-Rüeggisberg. Autoren: R. F. Rutsch und B. A. Frasson.

Druck: Graph. Anstalt Kümmerly & Frey, Bern.

Von diesem Blatt wurde auf Ende 1952 ein 2. Farbprobedruck erstellt.

Blatt 304–307 Jorat (Echallens-Corcelles-le-Jorat). Autor: A. Bersier.
Druck: Graph. Anstalt Kümmerly & Frey, Bern.
Der Auflagedruck wurde im Dezember 1952 ausgeführt.

Die zugehörige «Notice explicative» steht in Arbeit.

Blatt 202-205 Luzern (Rothenburg-Luzern). Autoren: J. Kopp, L. Bendel, A. Buxtorf.

Druck: Graph. Anstalt Wassermann AG, Basel.

Die Korrektur des im September 1951 erstellten Farbprobedruckes konnte von den Autoren erst im Herbst 1952 erledigt werden; ein 2. Farbprobedruck ist für das nächste Jahr vorgesehen.

Für die *Erläuterungen* liegen einstweilen nur Profilentwürfe vor.

Blatt 535 Zermatt. Autor: P. Bearth.

Der Auflagedruck wird 1953 zum Abschluß gelangen. Für die *Erläuterungen* liegen Vorarbeiten für den Text und die Illustrationen vor.

Blatt 264bis-249 Linthkanal. Autor: H. Ochsner.

Druck: Art. Institut Orell Füßli AG, Zürich.

Einstweilen ist nur die topographische Unterlage erstellt; der Druck der geologischen Darstellung kann erst nach Abklärung der Flyschprobleme begonnen werden.

#### 5. Geologische Spezialkarten

Geologische Spezialkarten standen im Berichtsjahr keine im Druck.

#### 6. Geologische Generalkarte der Schweiz 1:200000

Druck: Art. Institut Orell Füßli AG, Zürich

Von diesem Kartenwerk steht zurzeit im Druck:

Blatt 7 Ticino. Im Oktober 1952 stellte die Druckfirma den sehr komplizierten Grenzstich fertig; er bildet die Unterlage für die nun zu erstellenden Farbauszüge für 24 verschiedene Farbsteine. Für den Druck sind ferner vorbereitet: Legende, Übersichtskarte und Profile.

Blatt 4 St. Gallen-Chur. Die von Dr. P. Christ (†) vor zehn Jahren großenteils fertig gezeichnete Originalvorlage muß unter Berücksichtigung neuerer Arbeiten revidiert und ergänzt werden; mit diesen Arbeiten ist Adjunkt Dr. Nabholz beschäftigt.

Was die *Erläuterungen* zu den schon veröffentlichten Blättern der Generalkarte betrifft, so sei auf den Jahresbericht pro 1951 verwiesen.

# 7. Beiträge zur Geologischen Karte der Schweiz (Matériaux pour la Carte Géologique de la Suisse)

Textdruck: Stämpfli & Cie., Bern Tafeln: Wassermann AG, Basel

Neue Folge, 94. Lieferung: R. Helbling und E. Weber: Beitrag zur Geologie der helvetischen Alpen zwischen Bifertenstock und Calanda. Die Ablieferung des Manuskripts und der Druck dieser Arbeit sind für 1953 vorgesehen.

Neue Folge, 96. Lieferung: P. Bearth: Geologie und Petrographie des Monte Rosa.

Der Druck dieser Arbeit, welcher 40 Textfiguren, 12 Phototafeln (Ansichten und Dünnschliffe) und 2 farbige Lithographietafeln beigegeben sind, konnte im Februar 1952 fertiggestellt werden.

Nouvelle série, 97<sup>e</sup> livraison: M. Vuagnat: Pétrographie, répartition et origine des microbrèches du Flysch nordhelvétique.

Der Auflagedruck des im Februar 1952 abgelieferten Manuskripts wurde im Dezember abgeschlossen.

## 8. Verzeichnis der geologischen und tektonischen Karten und Kartenskizzen der Schweiz 1930-1950

bearbeitet von Dr. A. Spicher, Adjunkt der Geologischen Kommission.

Das im Dezember in Maschinenschrift vervielfältigte Verzeichnis (Auflage 200 Exemplare) enthält 347 Nummern. Dem Verzeichnis ist eine Netzkarte beigegeben. Dieses Verzeichnis wird nur auf besondere Bestellung abgegeben und gelangt nicht in den Tauschverkehr unserer Kommission.

### 9. Jahresbericht 1951

Der «Bericht der Schweizerischen Geologischen Kommission über das Jahr 1951» ist in den «Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft, 132. Versammlung, Bern 1952» erschienen und wird außerdem als Separatum – zusammen mit dem Bericht der Schweizerischen Geotechnischen Kommission – herausgegeben und den Empfängern unserer Publikationen in der Schweiz und den Tauschpartnern im Ausland zugestellt.

#### 10. Vorläufige Mitteilungen

Im Berichtsjahr sind von unsern Mitarbeitern keine neuen Manuskripte als «Vorläufige Mitteilungen» eingereicht worden. Die im letzten Jahresbericht erwähnten vier «Vorläufigen Mitteilungen» gelangten inzwischen in den «Eclogae geologicae Helvetiae», Vol. 44 (1951) und Vol. 45 (1952) zur Veröffentlichung.

#### 11. Bibliographie

## der schweizerischen mineralogisch-geologischen Wissenschaften

Wie in früheren Jahren hatte Prof. R. F. Rutsch den Auftrag, den geologisch-paläontologischen Teil der von der Schweizerischen Landesbibliothek herausgegebenen «Bibliographia scientiae naturalis Helvetica» zu bearbeiten. Prof. F. DE QUERVAIN ist als Bearbeiter des mineralogisch-petrographischen Teils zurückgetreten.

#### 12. Versand der Publikationen

#### a) Schweiz

Der Kommissionsverlag Kümmerly & Frey, Bern, besorgte im Juni 1952 nach den Angaben des Büros den Versand folgender Publikationen:

- 1. Beitrag N. F. 96. Liefg.: P. Bearth, Geologie und Petrographie des Monte Rosa.
- 2. Atlasblatt 525 Finhaut (Ordnungsnummer 24).
- 3. Erläuterungen zu Atlasbl. 430–433 Les Plats-Gimel (Ordnungsnummer 25).
- 4. Jahresbericht 1950.

#### b) Ausland

Im Rahmen des Tauschverkehrs wurden die neuen Publikationen an 57 ausländische Empfänger versandt.

Die im Tauschverkehr eingehenden Publikationen sind in der Bibliothek der Eidgenössischen Technischen Hochschule (ETH) in Zürich deponiert.

#### 13. 19. Internationaler Geologen-Kongreß Algier 1952

Am 19. Internationalen Geologenkongreß, der vom 8. bis 15. September in Algier tagte, nahm als offizieller Vertreter der Schweiz Herr Prof. Tercier, Fribourg, Mitglied unserer Kommission, teil. Außerdem war unser Land durch etwa 25 weitere Teilnehmer vertreten.

Über die an diesem Kongreß gesammelten Erfahrungen hat Prof. TERCIER dem Eidg. Departement des Innern am 5. Oktober 1952 einen ausführlichen Bericht erstattet. Auf einzelne der dort gefaßten Beschlüsse wird im nächsten Jahresbericht zurückzukommen sein.

#### 14. Finanzielles

A. Arbeitskredit der Eidgenossenschaft (Bundessubvention)
Rechnungsführer: O. P. Schwarz, Basel

Im Rahmen des von den eidgenössischen Räten der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft für 1952 bewilligten Gesamtkredites von 250 000 Fr. hat der Zentralvorstand der S. N. G. der Schweizerischen

Geologischen Kommission einen gegenüber dem Vorjahre um 900 Fr. erhöhten Arbeitskredit von 103 000 Fr. zugewiesen.

In verdankenswerter Weise wurde an die hohen Druckkosten des Atlasblattes Luzern vom Stadtrat Luzern und vom Regierungsrat des Kantons Luzern ein Beitrag von 500 resp. 1000 Fr. zur Verfügung gestellt. Den Druck des Atlasblattes Zermatt unterstützte der Schweizerische Alpenklub mit einem Beitrag von 1000 Fr. aus dem «Dudley-F.-Wolfe-Fonds», die Sektion Monte Rosa SAC leistete ihrerseits einen Beitrag von 100 Fr.

Den Gesamteinnahmen von Fr. 113 070.93 stehen Ausgaben von Fr. 111 780.90 gegenüber, so daß die 93. Jahresrechnung 1952 mit einem Saldo von Fr. 1290.03 abschließt.

Wir begnügen uns an dieser Stelle wie üblich mit einem Auszug aus der

## 93. Jahresrechnung 1952

55. Gain concontaing 105%		
I. Ordentliche Einnahmen:	Fr.	Fr.
1. Saldo vom 31. Dezember 1951	722.08	
2. Kredit der Eidgenossenschaft 1952	103 000.—	
3. Verkauf von geolog. Publikationen durch		
den Kommissionsverlag Kümmerly &	F 188	
Frey, Bern	5 177.—	
Tafeln	1 058.10	
5. Zinsen, Bank (netto)	513.75	
Total		110 470.93
Ia. Außerordentliche Einnahmen:		2 600.—
Total der Einnahmen	-	113 070.93
Total der Emmanmen		115 070.95
$II.\ Ausgaben:$		
A. Geologische Feldaufnahmen, Gesteins-		
analysen und Dünnschliffe	$13\ 954.35$	
B. Vorbereitung des Drucks, Gehalt der		
Adjunkten, Löhne der Zeichner, topogr.	04 500 50	
Karten, Pläne, Konferenzen, Varia	34 536.50	
C. Druck von geol. Karten 34 509.55 Druck von geol. Texten 15 721.20	50 230.75	
D. Leitung und Verwaltung, Telefon, Porto,	00 200.10	
Versicherungen (Lager, Mobiliar, Unfall),		
Unkostenbeitrag an den Zentralvorstand		
S. N. G	13 059.30	
Total der Ausgaben		111 780.90
III. Aktivsaldo am 31. Dezember 1952		1 290.03
	_	

## B. Reparations fonds

Rechnungsführer: Prof. M. Schürer, Zentralquästor S. N. G., Bern Die näheren Angaben über Gründung und Zweck des Reparations-

fonds sind in den Jahresberichten 1943 und 1949 enthalten.

Für das bei der Firma Orell Füßli AG, Zürich, in Druck stehende Blatt 7 Ticino der Geologischen Generalkarte der Schweiz 1:200 000 wurde im Berichtsjahre noch keine Rechnung gestellt. Der Rückschlag von Fr. 71.45 der Kapitalrechnung ergibt sich aus nachstehendem

## Auszug aus der Jahresrechnung 1952:

I. Einnahmen:	$\mathbf{Fr.}$	$\mathbf{Fr.}$
1. Vermögen am 31. 12. 1951	$25\ 867.85$	
2. Zins, Obligationen und Sparheft	666.65	
3. Rückerstattung d. Verrechnungssteuer	240.80	
4. Erlös aus Verkauf von Obligationen	52.60	E
$\operatorname{Total}$		$26\ 827.90$
$II.\ Ausgaben:$		
1. Remuneration des Präsidenten	500.—	
2. Remuneration des Sekretärs	300.—	
3. Jubiläumsgeschenk und AHV-Beitrag	111.40	
4. Beitrag an eine Gedenktafel für Prof.		
Albert Heim und Dr. Bächler	100.—	
5. Bankspesen	20.10	
$\overline{ ext{Total}}$		$1\ 031.50$
III. Vermögen am 31. Dezember 1952		25 796.40

## $C.\ Fonds\ «Aargauerstiftung»$

Rechnungsführer: Prof. M. Schürer, Zentralquästor S. N. G., Bern

Nach dem im Jahresbericht 1951 erwähnten Verkauf der im Jahre 1925 vom aargauischen Industriellen und Gönner der Geologischen Kommission, Herrn Rudolf Zurlinden, erhaltenen 7% Obligationen Deutsche Reichsanleihe 1924 wurden die Rechnungen über Stiftungskapital, Äufnungsfonds und Honorarfonds zusammengelegt. Es ergibt sich der nachstehende

## Auszug aus der Jahresrechnung 1952:

$I.\ Einnahmen:$	$\mathbf{Fr.}$	$\mathbf{Fr.}$
1. Vermögensvortrag vom 31. 12. 51	$13\ 945.95$	
2. Zins der Obligationen (3000 Fr.)	99.75	
3. Zins Sparheft Äufnungskapital	119.50	
4. Zins Sparheft Honorarfonds	103.20	
Total		$14\ 268.40$
$II.\ Ausgaben:$		
1. Depotgebühren und Bankspesen		3.30
III. Vermögen am 31. Dezember 1952	_	$14\ 265.10$

## D. Remunerations fonds

## Rechnungsführer: O. P. Schwarz, Basel

<ul> <li>I. Einnahmen:</li> <li>1. Saldo vom 31. 12. 1951</li></ul>	Fr. 2 031.95 36.30	Fr.
$\overline{ ext{Total}}$		$2\ 068.25$
II. Ausgaben:		
Remuneration an 5 Mitarbeiter gemäß Kom-		
missionsbeschluß vom 6. 12. 1952		1 800.—
III. Saldo am 31. Dezember 1952		268.25

## $\pmb{E.} \ \, \& A argauer fonds, \, Stiftung \, \, Rudolf \, Zurlinden \, \\ \\ \ \, \& A argauer fonds, \, Stiftung \, \, Rudolf \, Zurlinden \, \\ \\ \ \, \& A argauer fonds, \, Stiftung \, \, Rudolf \, Zurlinden \, \\ \ \, \& A argauer fonds, \, Stiftung \, \, Rudolf \, Zurlinden \, \\ \ \, \& A argauer fonds, \, Stiftung \, \, Rudolf \, Zurlinden \, \\ \ \, \& A argauer fonds, \, Stiftung \, \, Rudolf \, Zurlinden \, \\ \ \, \& A argauer fonds, \, Stiftung \, \, Rudolf \, Zurlinden \, \\ \ \, \& A argauer fonds, \, Stiftung \, \, Rudolf \, Zurlinden \, \\ \ \, \& A argauer fonds, \, Stiftung \, \, Rudolf \, Zurlinden \, \\ \ \, \& A argauer fonds, \, Stiftung \, \, Rudolf \, Zurlinden \, \\ \ \, \& A argauer fonds, \, Stiftung \, \, Rudolf \, Zurlinden \, \\ \ \, \& A argauer fonds, \, Stiftung \, \, Rudolf \, Zurlinden \, \\ \ \, \& A argauer fonds, \, Stiftung \, \, Rudolf \, Zurlinden \, \\ \ \, \& A argauer fonds, \, Stiftung \, \, Rudolf \, \, \\ \ \, \& A argauer fonds, \, Stiftung \, \, \\ \ \, \& A argauer fonds, \, A argaue$

Rechnungsführer: O. P. Schwarz, Basel

Der gleichnamige Großsohn des oben unter C erwähnten Stifters des Aargauerfonds hat sich in verdankenswerter Weise bereit finden lassen, das wegen der Zeitumstände reduzierte Stiftungskapital wiederum zu äufnen. Er ließ der Schweizerischen Geologischen Kommission durch die Jura-Zement-Fabriken Aarau im Dezember 1952 ein Geschenk von 2000 Fr. überweisen. Dieser Betrag wurde angelegt im Sparheft Nr. 6464 bei der Basler Kantonalbank.

## E. «Fonds Pilatuskarte»

## Rechnungsführer: O. P. Schwarz, Basel

I. Einnahmen:	$\mathbf{Fr.}$	$\mathbf{Fr.}$
1. Vermögen am 31. 12. 1951	$7\ 139.05$	
2. Zins Sparheft Nr. 18630	107.10	
II. Vermögen am 31. Dezember 1952		7 246.15

Die Abrechnungen A bis F wurden den Mitgliedern der Geologischen Kommission in der Sitzung vom 7. März 1953 vorgelegt und von ihr unter Déchargeerteilung an die Rechnungsführer genehmigt und verdankt.

Namens der Schweizerischen Geologischen Kommission

Der Präsident: Prof. Dr. A. Buxtorf.

Der Sekretär: O. P. Schwarz.